Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

DER MÄRCHENKÖNIG

Der bayrische König Ludwig der Zweite fasziniert die Menschen noch heute – unter anderem, weil er als "Märchenkönig" galt und gerne große Schlösser baute. Obwohl er in einer Traumwelt lebte, war er offen für technischen Fortschritt und neue Ideen. Viele der Schlösser, die König Ludwig plante, wurden nie gebaut – heute kann man sie jedoch am Computer bewundern.

MANUSKRIPT ZUM VIDEO

SPRECHER:
Schloss Neuschwanstein bei Füssen im **Allgäu**. Das Traumschloss König Ludwig des Zweiten von Bayern haben schon mehr als 50 Millionen Menschen besucht. Sie hätten bestimmt auch seinen chinesischen Palast besichtigt oder sein Schloss im **byzantinischen Stil**, doch die gibt es nur als **3D-Animation** zu sehen: in der Ausstellung „Götterdämmerung“ über einen König, der sich in seine **Traumwelt zurückzog** und zugleich **offen war** für den technischen Fortschritt.

ELISABETH HANDLE (Haus der Bayrischen Geschichte):
Götterdämmerung bezieht sich auch auf das Jahrhundertende und eine Zeit, die (sich) **im Umbruch befindet**. Und Ludwig als einer der **Hauptprotagonisten** steht am Ende einer Gesellschaftsform, die **sich** zu Beginn des 20. Jahrhunderts **überholt haben wird**.

SPRECHER:
Sein **Prunkschlitten** gilt als das erste **elektrisch beleuchtete** Fahrzeug der Welt. Die Glühlampe in der **Krone** ist heute im Besitz von Jean Louis Schlim. Der Kunsthistoriker ist seit seiner Kindheit von König Ludwig dem Zweiten **fasziniert**. Die **Gedenkkapelle** am Todesort des Königs am Starnberger See bei München hat er schon oft besucht.

JEAN LOUIS SCHLIM (Kunsthistoriker und Buchautor)
Ludwig **steht** so ein bisschen, glaube ich, **für** das Träumen im Allgemeinen. Er hat sich seine Träume **verwirklicht**, er hat seinen Traum gelebt in seiner Welt, die er sich geschaffen hat, und ich glaube, das ist genau der Punkt, der so viele Menschen **fasziniert**.

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

SPRECHER:
Immer wieder verleiht Jean Louis Schlim **Objekte** aus seiner Sammlung – wie für diese Ausstellung in Starnberg. Die letzten Zigaretten des Königs sind darunter, aber auch dessen **Reliquie** des Heiligen Ludwigs, ein Knochensplitter des **Stammvaters** der Könige Frankreichs. Sie sind das Vorbild des bayrischen **Monarchen**. Sein Schloss Herrenchiemsee baut er nach dem Modell von Versailles. Wie der französische König Ludwig der Vierzehnte **versteht sich** Ludwig der Zweite von Bayern **als** König **von Gottes Gnaden**. Seine Familie, die Wittelsbacher, zählt zu den **vornehmsten Adelsgeschlechtern** Europas. Ludwig wird zum König erzogen.

ELISABETH HANDLE:
Es ist eine strenge Erziehung. Sein Vater wird ihm einen, ja, **Tugendkatalog nahelegen**, den er täglich eigentlich auch **abprüfen** muss. Da gehört die **üble** Laune genauso dazu wie die **Kardinaltugenden** Liebe, Glaube, Hoffnung, die er täglich prüft, oder auch die **Mäßigkeit**, und ob er sparsam gewesen ist.

SPRECHER:
Der plötzliche Tod des Vaters ändert sein Leben. Mit 18 wird Ludwig König. Schon bald führt er Krieg gegen **Preußen**. Er verliert und muss in der Folge einen Kaiser über sich akzeptieren. Das **erschüttert** sein **Selbstverständnis** und Ludwig flüchtet in eine **Gegenwelt** aus gebauten Träumen, wo er seine Königs**visionen** auslebt. Sein berühmtes Schloss Neuschwanstein wird nie fertig. 3D-Animationen in der Ausstellung zeigen, was Ludwig noch vorhatte. Nie gebaut wird auch die Burg Falkenstein. Hier wollte König Ludwig ganz alleine leben. Für sein Schlafzimmer hatte er einen kirchenähnlichen Raum vorgesehen.

Ludwig sucht die perfekte **Illusion**. Er will ein ganz bestimmtes Blau für die Venusgrotte in Schloss Linderhof und lässt so lange forschen, bis das Chemieunternehmen BASF ein Indigoblau erfindet – das heutige Jeansblau. Am **kühnsten** ist sein Traum vom Fliegen – technische Visionen, die funktioniert hätten. Und doch **dienen** sie **als** Grund, um König Ludwig den Zweiten für **geisteskrank** zu erklären und zu **entmündigen**. Er ist 40 Jahre alt.

JEAN LOUIS SCHLIM:
Ludwig war **Pionier**. Und Pioniere sind immer etwas **umstritten**. Wenn jetzt noch dazu kommt, dass er auch sehr viel **privates Geld verbraucht, was eigentlich seine Erben schon ein bisschen klimpern hören**, dann ist es logisch, dass man plötzlich **alle Mittel dransetzt**, um zu vermeiden, dass noch mehr Geld in etwas **hineinfließt**, wo man eigentlich den Sinn nicht sehen will oder nicht erkennen will.

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

SPRECHER:
Hier im Starnberger See endet das Leben des sogenannten Märchenkönigs. Drei Tage nach seiner Entmachtung und Verbannung nach Schloss Berg stirbt Ludwig der Zweite am 13. Juni 1886 unter bis heute ungeklärten **Umständen**.

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

Glossar

Allgäu, das – eine Landschaft ganz im Süden Deutschlands

Byzantinischer Stil, der – der Baustil des ehemaligen oströmischen Reiches (mit der Hauptstadt Byzanz/Konstantinopel, heute: Istanbul)

3D-Animation, die – eine sehr realistische Darstellung am Computer

sich in etwas zurückziehen – sich nur noch mit einer einzigen Sache beschäftigen

offen für etwas sein – an etwas interessiert sein

etwas befindet sich im Umbruch – etwas verändert sich

Hauptprotagonist/in, der/die – der/die Hauptfigur; die wichtigste Person

etwas überholt sich – etwas ist nicht mehr zeitgemäß; etwas ist nicht mehr aktuell

Prunkschlitten, der – gemeint ist: ein besonders schöner, beeindruckender Wagen

Krone, die – eine meist aus Gold hergestellte Kopfbedeckung, die als Zeichen der Macht von einem König/einer Königin getragen wird

elektrisch beleuchtet – so, dass etwas mit Strom zum Leuchten gebracht wird

von jemandem/etwas fasziniert sein – sich besonders für jemanden/etwas interessieren

Gedenkkapelle, die – hier: eine kleine Kirche, die zur Erinnerung an jemanden gebaut wurde

für etwas stehen – jemand/etwas ist ein typisches Beispiel für etwas

etwas verwirklichen – etwas wahr machen

faszinieren – beeindrucken

Objekt, das – hier: der Gegenstand

Reliquie, die – ein Gegenstand, der aufbewahrt und verehrt wird, weil er für die Leute einen großen religiösen Wert hat (z.B. ein Knochen von einem Heiligen)

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

Stammvater, der – hier: der früheste männliche Vorfahre eines → Adelsgeschlechts

Monarch/in, der/die – der/die König/in

sich als etwas/jemanden verstehen – sich selbst als etwas/jemand Bestimmtes sehen

von Gottes Gnaden – so, dass der König angeblich direkt von Gott ausgesucht wurde

vornehm – hier: edel; traditionsreich

Adelsgeschlecht, das – eine große, meist bekannte Familie, die früher von Geburt an eine hohe gesellschaftliche Stellung hatte

Tugendkatalog, der – eine Liste von Dingen, die man tun darf und nicht tun darf

jemandem etwas nahelegen – jemandem etwas empfehlen

etwas abprüfen – etwas testen; etwas üben

übel – schlecht

Kardinaltugend, die –Bestimmte moralische Verhaltensweisen, die als besonders wichtig angesehen werden

Mäßigkeit, die – die Fähigkeit, sparsam und zurückhaltend zu sein

Preußen – ein ehemaliger, unabhängiger Staat in Deutschland

etwas erschüttert das Selbstverständnis – etwas führt dazu, dass eine Person an sich selbst zweifelt

Gegenwelt, die – hier: die Traumwelt; eine Welt, die nicht real ist

Vision, die – eine Idee oder Vorstellung von etwas in der Zukunft

Illusion, die – die falsche Vorstellung von etwas

kühn – mutig

etwas dient als etwas – etwas erfüllt einen bestimmten Zweck

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

geisteskrank – an einer Krankheit des Geistes und der Psyche leidend

jemanden entmündigen – hier: jemandem seine Rechte nehmen, damit er nicht mehr selbst bestimmen kann

Pionier, der – hier: jemand, der zu den Ersten gehört, die etwas tun

Geld (…), was eigentlich seine Erben schon ein bisschen klimpern hören – gemeint ist: Geld, das die Erben für sich haben wollen und bereits eingeplant haben

jemand/etwas ist umstritten – jemand/etwas hat sowohl Unterstützer als auch Gegner

alle Mittel dransetzen – alles für etwas tun

etwas fließt in etwas hinein – gemeint ist: Geld wird für etwas ausgegeben

Umstände, die – die Tatsachen, die ein Geschehen in bestimmter Weise beeinflussen

© Deutsche Welle